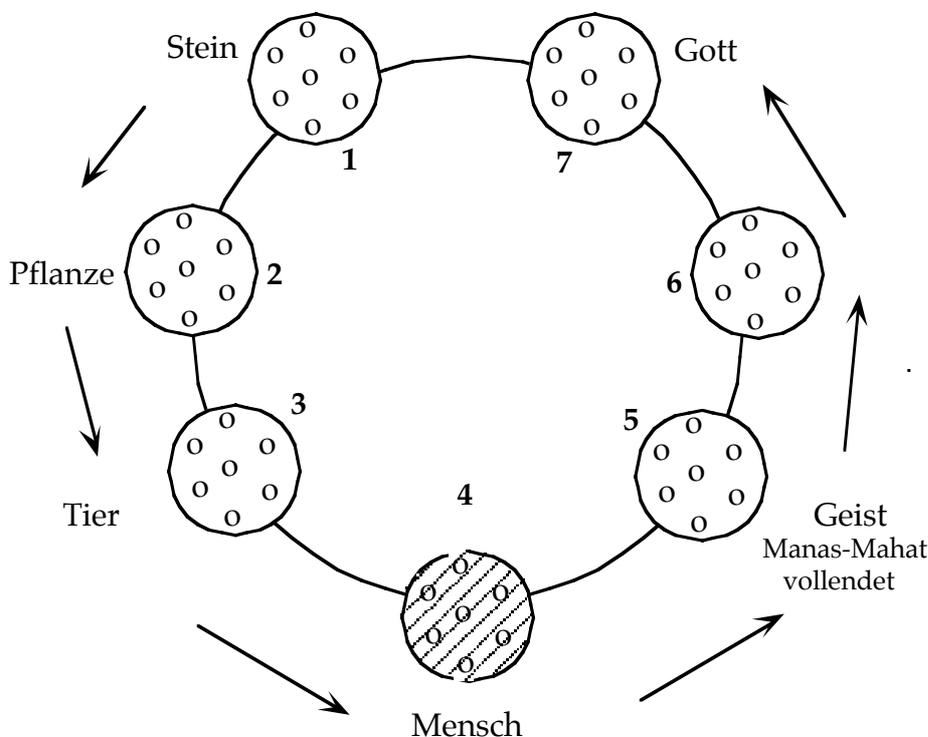


# Entwicklung einer heutigen menschlichen Monade "X"

auf ihrem Weg durch die Runden (Globen A-G)  
unserer Erdkette bis hin zur Göttlichkeit



- |    |   |  |
|----|---|--|
| 1) | vor Trillionen von Jahren:                            | im <b>Mineralreich</b> in der <b>1. Runde (= Globus A)</b><br>Monade z.B. "X" im Stein metallisiert  |
| 2) | vor Billionen von Jahren:                             | im <b>Pflanzenreich</b> in der <b>2. Runde (= Globus B)</b><br>Monade "X" in der Pflanze vegetalisiert   |
| 3) | vor 900 Millionen Jahren:                             | im <b>Tierreich</b> in der <b>3. Runde (= Globus C)</b><br>Monade "X" im Tier animalisiert   |
| 4) | vor 318 Millionen Jahren:<br>vor 18 Millionen Jahren: | im <b>Menschenreich</b> in der <b>4. Runde (= Globus D)</b><br>Beginn als menschliches selbstbewußtes Wesen<br>ab 3. Wurzelrasse auf Globus D auf dem Weg<br>zur Göttlichkeit (5.-7.Wurzelrassen), siehe "Kos.6" |

Eine **Planetenkette** besteht aus **7 Globen** mit je **7 Wurzelrassen** oder Menschheiten mit wiederum je **7 Unterrassen** mit jeweils **7 Zweigrassen**. Den analogen Weg geht auch jede menschliche Monade.

Am Ende jedes *Globus* gibt es ein kleineres **Pralaya** (im Gegensatz zum großen Pralaya am Ende der großen Runde durch alle Globen), d.h. eine Verdunkelung. Am Ende jeder Wurzelrasse entstehen Erdumbrüche (Überschwemmungen, Vulkanaktivitäten ...), die von Erdachsverschiebungen resultieren, jedoch muß die Erde nicht wieder vollständig neu gebildet werden. Auch überleben einzelne Menschengruppen diese Katastrophen und vermischen sich mit der nachfolgenden neuen Wurzelrasse.